

Schnitzeljagd mit dem Rad

Die BN-Natur-Radl-Rallye hat schon Tradition, seit mindestens 17 Jahren wird sie nun jährlich von den Aktiven der Ortsgruppe durchgeführt. Übrigens – nächstes Jahr kann die Ortsgruppe ein rundes Jubiläum feiern: 20 Jahre besteht sie dann, und es gibt einige Mitglieder, die von Anfang an bis heute aktiv mit dabei sind.

Bei der diesjährigen Bund-Naturschutz-Natur-Radl-Rallye der Ortsgruppe Hohenpeißenberg starteten die Teilnehmer, vorwiegend Familien mit Kindern, beim Bauhof der Gemeinde. Man sah viele bekannte Gesichter: Manche sind jedes Jahr dabei, aber auch Neubürger machten sich auf den Parcours. Da die Tour im Bereich der künftigen Umfahrungsstraße von Hohenpeißenberg verlief, waren demzufolge auch Fragen hinsichtlich der Umgehung auf dem mitzuführenden Fragebogen zu beantworten. Dass 25 Fußballfelder an Fläche verbraucht werden und für die 5,5 Kilometer lange Strecke 20 Millionen Euro veranschlagt sind, beantworteten die meisten richtig, dass aber dafür bis zu 5.000 Bäume gefällt werden müssen, konnten sich nicht so viele Mitradler vorstellen. Natürlich war auch wieder nach Bäumen gefragt. Der Baum des Jahres 2008 war nicht so gut bekannt (Walnuss). Schwer fiel auch die Frage, mit welcher Zeit ein Auto bzw. ein Flugzeug mit dem Sauerstoff auskommen, den eine ausgewachsene Buche in einer Stunde erzeugt. Nach so schwierigen Fragen waren dann die Geschicklichkeitsspiele, wie Tannenzapfenschleudern, Zielschießen mit einer Wasserpistole oder Balancieren mit Stöcken genau die richtige Abwechslung, um die rauchenden Köpfe zu kühlen. Weiter ging es mit Fragen zur Kläranlage und der Abwassermenge der Haushalte. Und, welcher Wurm ist Zeiger für eine gute Wasserqualität, Tubifex oder Planarie? Da hatten natürlich die Kinder, die bei der Kindergruppe des BN sind, einen Heimvorteil.

Großen Spaß machte jungen und älteren Rallye-Teilnehmern das Erraten von Vogel-



Vogelfedern bestimmen ist nicht einfach

stimmen vom Band und die Zuordnung der Federn von Papagei, Bussard, Eichelhäher, Grünfink und Graugans. Kenner der Rallye hatten sich auf die Frage nach dem Vogel des Jahres sowieso schon vorbereitet. Und wieder rauchten die Köpfe, als sieben Naturmaterialien, in einer Schachtel, nur kurz aufgedeckt, gemerkt und dann notiert werden sollten. Mit Fragen nach dem Verhalten von Hunden im Wald und der Isolation am Haus war es dann geschafft.

Nach dem Auszählen der Punkte erfolgte noch die Siegerehrung, wobei jeder Teil-

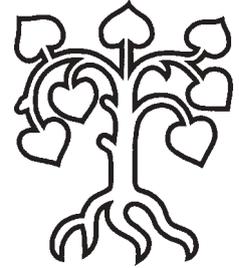
nehmer eine Urkunde sowie einen Sachpreis, gespendet von Hohenpeißenberger Un-



Wer schleudert die Zapfen genau in den Korb?



Bei der Siegerehrung gab es für alle Urkunden und attraktive Sachpreise



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
Fax: 0881/927 83 45

email:
bn.weilheim@t-online.de
www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de

ternehmen, erhielt. „Nächstes Jahr bin ich wieder dabei!“, über diese Aussage freuten sich die Veranstalter und werteten es als Kompliment für die in der Rallye steckenden Ideen.

Conny Schneider
1. Vorsitzende der Ortsgruppe
Hohenpeißenberg